



Grundstücksausschreibung SteinPark

Bewerbung

der Baugenossenschaft bzw. des Wohnprojektes

(Name der Genossenschaft, Genossenschaft in Gründung bzw. der Bietergemeinschaft)

Für das Erbbaurecht am
Flurstück 1400/52 Gemarkung Freising und am Flurstück 1400/53
Gemarkung Freising

der Stadt Freising
Bebauungsplan Nr. 144 „General-von-Stein-Kaserne“

Dieser Bewerbungsbogen ist Bestandteil der Angebotsunterlagen. Bitte ausfüllen und unterzeichnen.
Die Bewerbungsunterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Eine Vorlage für die
Adressierung finden Sie anbei.

Ende der Angebotsfrist:

27. Mai 2022, 12.00 Uhr



1 Kontaktdaten der Baugenossenschaft

1.1 Name der Genossenschaft, Genossenschaft in Gründung bzw. der Bietergemeinschaft:

Rechtsform: Bitte geben Sie wahlweise den Eintrag ins Genossenschaftsregister, den aktuellen Stand des Gründungsprozesses der Genossenschaft an bzw. - falls zutreffend - die Rechtsform der Bietergemeinschaften:

1.2 Bietergemeinschaft:

Falls Sie als Bewerbergemeinschaft an dem Grundstück interessiert sind, geben Sie bitte an, aus welchen Genossenschaften bzw. Genossenschaften in Gründung sich Ihre Bewerbergemeinschaft zusammensetzt. Bitte geben Sie für die jeweiligen Gruppen wahlweise den Eintrag ins Genossenschaftsregister an bzw. den aktuellen Stand des Gründungsprozesses sowie jeweils die vertretungsberechtigte Person an:



1.3 Angaben zur Geschäfts- bzw. Vertretungsbefugnis*

Das geschäftsführungsbefugte bzw. vertretungsbefugte Mitglied vertritt die Genossenschaft, die Genossenschaft in Gründung bzw. die Bietergemeinschaft gegenüber der Stadt Freising rechtsverbindlich.

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

ggfs. Angabe des Eintrags ins Genossenschaftsregister, Amtsgericht & Nr.:

*Bitte weisen Sie ggf. die Vertretungsberechtigung durch entsprechende Anlagen nach (siehe Punkt 9).

2 Objekt

2.1 Grundstück & Geschossfläche

Das Flurstück 1400/52 Gemarkung Freising (WA 4.5) hat eine Fläche von 6.250 m². Für das Flurstück 1400/52 sind mittels Baulinien und Baugrenzen vier Baukörper festgesetzt mit einer maximalen Geschossfläche von insgesamt 7.500 m². Das Flurstück 1400/53 Gemarkung Freising (WA 4.4) hat eine Fläche von 2.411 m², es ist ein Baukörper mit einer maximalen Geschossfläche von 2.800 m² festgesetzt. Es gelten die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 144 „General-von-Stein-Kaserne“.

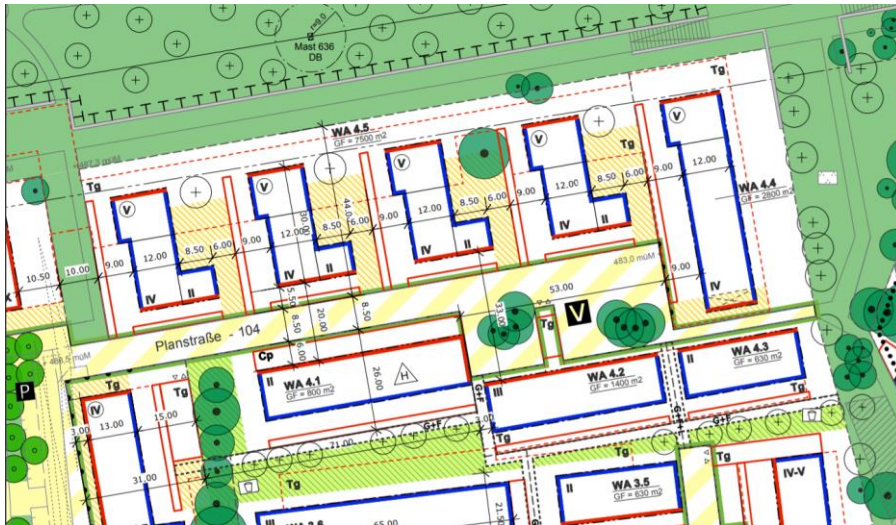


Abbildung: Auszug Bebauungsplan Nr. 144 „General-von-Stein-Kaserne“

2.2 Angaben zur geplanten Größe des Projektes

Anzahl Wohneinheiten: _____

geplante Wohnfläche: _____ qm

Anzahl Einheiten für Nicht-Wohnnutzung: _____

geplante Nutzfläche für Nicht-Wohnnutzung: _____ qm

Kurze Beschreibung der geplanten Nicht-Wohnnutzung:



3 Beschreibung Ihres Projektes

Bitte beschreiben Sie auf 3 bis 6 DIN A4 Seiten im Freitext sowie einem frei gestaltbaren A2 Plakat Ihr Konzept. In diesem Umfang können Entwurfsskizzen enthalten sein, die der Verdeutlichung des Konzepts dienen.

Gehen Sie dabei auf Besonderheiten ein.

Was zeichnet gerade Ihr Konzept aus?

Bitte stellen Sie im Rahmen Ihrer Konzeptbeschreibung auch Ihre Gruppe vor und beschreiben Sie kurz Ihre Motivation für diese Bewerbung.

Bitte beachten Sie: Es werden für die Bewerbung noch keine ausgearbeiteten Planunterlagen verlangt.

Bitte beziehen Sie sich in Ihrem Konzept auf die unter Kapitel 4.3 der Informationsunterlagen dargestellten Zielsetzungen, die die Stadt Freising bei der Entwicklung der Grundstücke verfolgt. Den Unterlagen können Sie in Kapitel 4.5 ebenso entnehmen, woran sich im weiteren Verlauf das Vergabegremium bei seiner Entscheidung orientieren wird.

Das eingereichte (und im Verlauf der Reservierungsphase konkretisierte) Konzept wird als Vertragsbestandteil gemeinsam mit den Angaben dieses Bewerbungsbogens fixiert.

4 Erbbauzins und Erbbaurechtsvertrag

Der Erstentwurf des Erbbaurechtsvertrag liegt als Anlage zu den Ausschreibungsunterlagen bei. Den Erstentwurf des Erbbaurechtsvertrages haben wir zur Kenntnis genommen und erkennen ihn an.

- Ja**

Den Erbbauzins von 171.800,00 EUR p.a.

haben wir zur Kenntnis genommen und erkennen ihn an.

Eine Anpassung des Erbbauzinses über den Verbraucherpreisindex (VPI) wird entsprechend im Erbbaurechtsvertrag wertgesichert: Sollte sich der VPI (Basis 2015) um mindestens 5 Punkte gegenüber dem Stand bei Abschluss des Erbbaurechtsvertrages ändern, so ändert sich der Erbbauzins in demselben prozentualen Verhältnis, in dem sich der VPI geändert hat.

- Ja**



5 Verpflichtungen mit Abschluss des Erbbaurechtsvertrages

Mindestanforderungen

Wir erkennen die Mindestanforderungen gemäß der Informationsunterlagen Kapitel 4.4 an und verpflichten uns, mit Abschluss des Erbbaurechtsvertrages zur Einhaltung der Rahmenbedingungen in Bezug auf:

- Anteil sozialer Wohnungsbau mindestens 25% der Wohnfläche
- Mietpreisbegrenzung für freifinanzierte Wohnungen 13,10 EUR/qm Wohnfläche
- Wohnflächenbegrenzung pro Kopf gemäß Aufstellung
- Angestrebte Rechtsform Genossenschaft, mindestens eG in Gründung mit positivem Bescheid des Prüfverbandes
- Professionelle Projektbegleitung
- Berücksichtigung ortsansässiger Bevölkerung bei mindestens 50% der mietpreisgedämpften Wohnfläche
- Nachweis ernsthaft Interessierter für mind. 20% der geplanten Wohneinheiten (siehe Vorlage im Folgenden unter Punkt 12)
- Verpflichtungen aus Betrauungsakt
- Finanzierbarkeit des Projektes (siehe Vorlage Grobkostenschätzung im Folgenden unter Punkt 11 sowie Darlegung, wie die notwendigen Finanzmittel aufgebracht werden sollen im Rahmen der Konzeptbeschreibung)
- Einhaltung der baurechtlichen Anforderungen und des Klimaschutzkonzepts einschl. Freisinger Resolution zum Klimawandel

Ja

6 Reservierungsphase

6.1 Die Verpflichtungen, die wir mit Zusage der Reservierung eingehen, haben wir zur Kenntnis genommen und erkennen diese an (vgl. Informationsunterlagen Kapitel 5.3).

Ja

6.2 Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Reservierung für einen Zeitraum von 18 Monaten kostenfrei ausgesprochen wird (vgl. Informationsunterlagen Kapitel 5.3).

Ja



7 Einwilligungserklärung

zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

Das beiliegende Informationsblatt zu den datenschutzrechtlichen Informationspflichten wurde zur Kenntnis genommen. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird dementsprechend erteilt. Dabei gilt das Einverständnis des Vertretungsbefugten für alle in der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten. Der Vertretungsbefugte ist für die entsprechende Information der Betroffenen verantwortlich.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Name in Druckbuchstaben



8 Erklärung der/des Vertretungsberechtigten

Als geschäftsführungsbefugtes bzw. vertretungsbefugtes Mitglied der Genossenschaft, bei Genossenschaften in Gründung als Vertretung der in Anlage aufgelisteten Personen bzw. als Vertretung der Bietergemeinschaft erkläre ich, dass sämtliche Auskünfte und Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollten Änderungen eintreten, verpflichte ich mich, diese unverzüglich und unaufgefordert der Stadt Freising mitzuteilen.

Ort, Datum	Vertretung / Geschäftsführung Genossenschaft/ Bietergemeinschaft
------------	--

Bei Bietergemeinschaften:

Ort, Datum	Vertretung / Geschäftsführung Erste Genossenschaft bzw. Wohnprojekt
------------	---

Ort, Datum	Vertretung / Geschäftsführung Zweite Genossenschaft bzw. Wohnprojekt
------------	--

Ort, Datum	Vertretung / Geschäftsführung Dritte Genossenschaft bzw. Wohnprojekt
------------	--



9 Anlagen zur Bewerbung*

* Bitte kennzeichnen Sie jede Seite Ihrer Anlagen eindeutig mit dem Namen Ihres Wohnprojektes!

Folgende Anlagen sind diesem Bewerbungsbogen beigelegt (bitte markieren):

- Unser Konzept liegt der Bewerbung bei.
Anzahl der beiliegenden Freitextseiten: _____ DIN A4 Seiten
- Ggf. A2 Plakat
- Angabe der professionellen Projektbegleitung sowie der Architekt*innen mit Angabe der Namen und Referenzen. Anzahl der beiliegenden Seiten: _____ Seiten
Bitte orientieren Sie sich an der Vorlage (Punkt 10) im Folgenden.
- Grobkostenschätzung (bitte orientieren Sie sich an der Vorlage (Punkt 11) im Folgenden) sowie Darstellung, wie die Finanzmittel aufgebracht werden sollen.
Anzahl der beiliegenden Seiten: _____ Seiten
- Liste ernsthafter Wohninteressenten mit Angabe der Haushaltsgrößen liegt bei: _____ Seiten. Bitte orientieren Sie sich an der Vorlage (Punkt 12) im Folgenden.
- Ggf. Satzung der Genossenschaft
- Ggf. Nachweis der Vertretungsberechtigung
bei Gruppen, die noch nicht als Genossenschaft gegründet sind (Bevollmächtigung eines Gruppenmitglieds durch alle Gruppenmitglieder, die Bewerbung im Namen aller einzureichen)
- Ggf. weitere Anlagen:



10 Vorlage: Angaben zur professionellen Projektbegleitung sowie zu den Architekt*innen

Bitte geben Sie hier an, welche Architekt*innen Sie begleiten sowie welche professionelle Projektbegleitung Sie vorweisen können.

Architekturbüro	
Max. 3 Referenzen	
Projekt- begleitung	
Max. 3 Referenzen	



11 Vorlage: Grobkostenschätzung

Bitte stellen Sie hier Ihre Grobkostenschätzung der Projektkosten dar.

1. Hausdaten		
	Anzahl der Wohnungen	
	Wohnfläche in m ²	
	Geschossfläche in m ²	
	Anzahl Stellplätze	
2. Gesteungskosten		
100	Grundstückskosten	
	Erwerbsnebenkosten	
200	Herrichten und Erschließen	
300	Bauwerk - Baukonstruktion	
400	Bauwerk - technische Anlagen	
500	Außenanlagen	
600	Ausstattung	
700	Baunebenkosten	
	Baukosten Stellplätze	
	Gesamtkosten	

12 Vorlage Liste ernsthafter Wohninteressenten

Fortlfd. Nr. der Wohneinheit/ des Haushalts	Name	Aktuelle Adresse	Unterschrift	Anzahl weiterer Haushaltsmitglieder	Namentliche Angabe weiterer Haushaltsmitglieder

*Bitte Tabelle entsprechend vervielfältigen.

13 Adressvordruck

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte in einem **verschlossenen** Umschlag und **mit beiliegendem Rücksendetikett gekennzeichnet**

An
Stadt Freising
Vergabestelle
Amtsgerichtsgasse 1
85354 Freising

Ende der Angebotsfrist:

27. Mai 2022, 12.00 Uhr